

Presse-Information

23. November 2022

Mikrodepot 2.0: Pilotprojekt erfolgreich in Regelbetrieb überführt

- **Modell Lastenrad statt Lieferwagen bewährt sich**
- **Verstetigung der Mikrodepots durch APCOA Urban Hubs**

Getestet, bewährt, verstetigt. Nach zwei Jahren wird der Pilotbetrieb des Mikrodepots in der Burchardstraße, der im Rahmen des Reallabors Hamburg (RealLabHH) gestartet wurde, erfolgreich abgeschlossen. Über 300 000 Sendungen wurden in diesem Zeitraum insgesamt von den beteiligten Logistikpartnern umgeschlagen und per Lastenrad statt Lieferwagen weiterbefördert. Damit wurde der Standort zwischenzeitlich Deutschlands größtes und volumenstärkstes anbieterübergreifendes stationäres Mikrodepot und liefert nun die Basis zur Verstetigung des Modells in Hamburg. APCOA übernimmt mit ihren Urban Hub Services künftig die Rolle des Depotbetreibers für namhafte Paketdienstleister. Mit der Übergabe des Projektes wird das Mikrodepot in der Burchardstraße Anfang Dezember abgebaut und die Fläche zur anderweitigen Nutzung freigegeben.

Henrik Falk, Vorstandsvorsitzender der Hamburger Hochbahn AG, Konsortialführung RealLabHH: „Das Mikrodepot ist ein richtig gutes Beispiel für einen gelungenen Test. Wir schaffen die Möglichkeit zum Probebetrieb, haben damit das Vorhaben angeschoben und geben den Staffelstab jetzt an einen privaten Betreiber. Das Ergebnis: eine langfristige Logistikh Lösung für weniger Emissionen in der Innenstadt.“

Niels Christ, Director Urban Hubs bei APCOA PARKING: „Die HOCHBAHN hat ein wirklich gutes Konzept entwickelt, welches als Basis für die Smart City der Zukunft Verwendung finden wird. Als Branchenführer im Bereich smarterer Flächeninfrastruktur integrieren wir jetzt das erfolgreiche Konzept der HOCHBAHN in unsere Infrastruktur in den Hamburger Objekten und entwickeln diese als APCOA Urban Hubs im Regelbetrieb weiter.“

Eröffnet wurde das Mikrodepot in der Burchardstraße im Januar 2021 als eines von acht Teilprojekten im Rahmen des RealLabHH. Neben Hermes und Deutsche Post Paket nutzten UPS und Rewe die Flächen als zentralen Umschlagpunkt. Das RealLabHH war ein Forschungsprojekt zur praktischen Erprobung digitaler Mobilität in Hamburg, das auf eine Initiative der Nationalen Plattform Zukunft der Mobilität (NPM) zurückgeht und vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) gefördert wurde. Koordiniert wurde das Projekt von der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN). Über den Projektzeitraum von April 2020 bis Dezember 2021 waren insgesamt 32 Partner aus Hamburg und dem Umland sowie Unternehmen und wissenschaftliche Institutionen aus ganz Deutschland daran beteiligt.

Kontakt

HOCHBAHN: Constanze Dinse - +49 170 525 5650 – presse@hochbahn.de

APCOA: Claudia Isabel Knoll - +49 173 1763230 claudia.knoll@apcoa.de

Über APCOA

Die APCOA PARKING Deutschland GmbH hat ihren Sitz am Stuttgarter Flughafen und bietet ihren Kunden mehr als 230.000 Parkplätze an rund 300 Standorten in über 80 Städten. Das Unternehmen steht für ein modernes Parkraummanagement in Innenstädten, an Flughäfen, Messen, Hotels und Krankenhäusern in ganz Deutschland. APCOA wurde als fairstes Unternehmen 2019 im Bereich Parkhausbetreiber von Focus Money ausgezeichnet.

APCOA versteht sich als moderner Dienstleister, der neue Wege geht. Mit der kostenlosen Park-App APCOA FLOW bietet das Unternehmen seinen Kunden eine sichere und kontaktlose Möglichkeit zur Nutzung von deutschlandweit mehr als 100.000 Parkplätzen in über 200 ausgewählten Parkhäusern. Wer die App nutzt, braucht weder ein Ticket noch Bargeld für den Automaten und spart so wertvolle Zeit. Eine weitere Innovation aus dem Hause APCOA sind die Urban Hubs, mit denen das Unternehmen seine Parkplätze neuen Nutzergruppen anbietet. Dazu gehören etwa Partner aus dem Bereich Logistik wie Lieferdienste, die das Parkhaus als Umschlagplatz für ihre Ware nutzen. Die Standorte sind aber zum Beispiel auch als Ladepunkte für E-Fahrzeuge, Stellplätze für Autovermietungen oder kleine Servicestationen geeignet. Darüber hinaus gibt es viele weitere Anwendungsmöglichkeiten aus den Gebieten Elektrifizierung, Mobilität sowie neue Technologie und Dienstleistungen.